



## ELEKTRONISCHER BRIEF

Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration  
Postfach 3170| 55021 Mainz

Einbürgerungsbehörden der  
Kreise und kreisfreien Städte

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Per E-Mail

Kaiser-Friedrich-Straße 5a  
55116 Mainz  
Telefon 06131 16-0  
Telefax 06131 16-2644  
Mail: [poststelle@mffki.rlp.de](mailto:poststelle@mffki.rlp.de)  
[www.mffki.rlp.de](http://www.mffki.rlp.de)

20.04.2023

Mein Aktenzeichen	Ihr Schreiben vom	Ansprechpartner/-in / E-Mail	Telefon / Fax
1021- 0001#2023/0003-0701 725.0001		Birsan Alan <a href="mailto:Birsan.Alan@mffki.rlp.de">Birsan.Alan@mffki.rlp.de</a>	06131/16-4183 06131/16-174183

### Rundschreiben 2023.01

#### Einbürgerung in den deutschen Staatsverband; Passbeschaffung Eritrea – Urteil des BVerwG vom 11. Oktober 2022 - 1 C 9.21; Reueerklärung und 4-Stufen-Modell

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Bundesverwaltungsgericht hat in dem anliegendem Urteil (BVerwG, Urteil vom 11.10.2022, Az. 1 C 9.21) entschieden, dass einem subsidiär Schutzberechtigten die Ausstellung eines Reiseausweises für Ausländer nicht mit der Begründung verweigert werden darf, er könne einen Pass seines Herkunftsstaates auf zumutbare Weise erlangen, wenn der Herkunftsstaat für die Ausstellung eines Passes die Unterzeichnung einer sogenannten „Reueerklärung“ („Immigration and Citizenship Services Request Form“) fordert. Dies gilt, wenn die Reueerklärung mit der Selbstbezeichnung einer Straftat verbunden ist und die ausländische Person plausibel darlegt, dass sie die Erklärung nicht abgeben will. Im Übrigen enthält das Urteil keine Aussage zu der Frage der Zumutbarkeit der sogenannten „Aufbausteuer“ Eritreas, da sie nicht entscheidungserheblich war.



## ELEKTRONISCHER BRIEF

---

Obwohl das Urteil des BVerwG im aufenthaltsrechtlichen Verfahren ergangen ist, hat es eine Auswirkung auf die Prüfung der Identitätsklärung nach dem 4-Stufen-Modell im Einbürgerungswesen. Für eritreische Staatsangehörige bedeutet dies:

Kann die Person in der ersten Prüfstufe einen Nationalpass, Passersatz oder ein anderes amtliches Identitätsdokument des Herkunftsstaates mit Lichtbild (z.B. ID-Karte) nicht vorlegen, ist die Person für die Ausstellung eines solchen amtlichen Identitätsdokuments an die eritreische Auslandsvertretung zu verweisen. Trägt die Person vor, dass sie ein amtliches Identitätsdokument ihres Herkunftsstaates auf zumutbare Weise nicht erlangen kann, da die konsularische Dienstleistung von der Unterzeichnung der Reueerklärung abhängig gemacht wird, ist dieser Vortrag von der Person nachzuweisen. D.h. ein Beleg, dass die Abgabe einer Reueerklärung gefordert wird, ist in jedem Einzelfall zu verlangen.

Reicht die Person einen Nachweis für die Abgabe der Reueerklärung ein, hat sie zudem plausibel darzulegen, dass sie die Reueerklärung nicht unterzeichnen möchte. Für die plausible Darlegung genügt der nachvollziehbar bekundete Unwille, die Erklärung zu unterzeichnen (Rd. 28 im BVerwG-Urteil). Weitergehende Anforderungen sind an die Plausibilisierung der Weigerung nicht zu stellen; insbesondere bedarf es nicht der Glaubhaftmachung einer Gewissensentscheidung oder einer unauflösbaren inneren Konfliktlage (Rd. 31 im BVerwG-Urteil).

Stellt die Einbürgerungsbehörde die Unzumutbarkeit in der ersten Prüfstufe fest, sind die Voraussetzungen nach der zweiten Stufe zu prüfen usw.

Diese Verfahrensweise gilt ab sofort für die Einbürgerungsbehörden.

Dem Integrationsministerium RLP liegen keine konkreten Erkenntnisse vor, wann und bei welcher Personengruppe die Abgabe der Reueerklärung verlangt wird. Es scheint so, dass es für die Inanspruchnahme konsularischer Dienstleistungen bei den



## ELEKTRONISCHER BRIEF

---

eritreischen Auslandsvertretungen wohl keine einheitliche Praxis bzw. Vorgaben gibt. Daher bitte ich um Rückmeldung Ihrer praktischen Erfahrungen in diesem Bereich an Herrn Timo Kathke bei der ADD (timo.kathke@add.rlp.de).

Eine Stellungnahme aus dem Bundesinnenministerium (BMI) steht noch aus. Sollte das BMI im Sinne einer einheitlichen Handhabung auf Länderebene eine abweichende Regelung treffen, wird der hiesige Erlass hinsichtlich einer Anpassung überprüft.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez.

Birşan Alan

Dieses Schreiben wurde elektronisch gezeichnet und ist ohne Unterschrift gültig.